ssiger Verpflegwird gebeten.

ankfurt a. M. Buchdruckereibe 11 Uhr am Kochbrunnen: challplatten-Konzert Iospiz, Platter

egungsstörungø heuma etc. Thermalbäder im Hi

sonstige Zusatz

Potpourri aus "Im weissen Röss"!" . . . Benatzky Elektrola E. H. 735 vorheriger Beste Karneval von Venedig Anno dazumal , elektr. Licht Elektrola E. H. 298 or und 15 bis 18 Steinmetz-Marsch en)

ltung.

Grammophon 21001

1 8 bis 20 Uhr hb 21 Uhr in der Wandelhalle, kl. Saal, Weinsaal und

Wiesbadener Bade-Blaif

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags; Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.55 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.
Einzelne Nummer mit der Kurhaupfliste Rpfg. 15, mit der Tagesirendenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewall, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anseigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, Anceigenpreise jur Wiesbaaen und Vororte: Ine 34 mm breite Petitzeite Rpfg. 29, die 69 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnägungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 98,

Nr. 40.

Dienstag, 9. Februar 1932.

66. Jahrgang.

Sanatorium Net Staatstheater.

Im weissen Röss'l.

Dieses revueartige Singspiel, das überall, wo es gegeben, volle Häuser macht, ging am Samstag auch Goldener Brunauf unserer Bühne in Szene. Die Handlung, die sich an das bekannte gleichnamige Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg anlehnt, ist von Hans Müller D.O.B. Bmit sicherem Blick verfasst. Die prickelnde, auf-Wuppertal-Elberfe reizende Musik stammt von Ralph Benatzky.

Quisi Musikalische Einlagen haben ferner Robert tolz, Bruno Granichstaedten und Robert Gilbert beigesteuert. Lieder wie "Es muss ein Wunderbares sein", "Im weissen Röss'l am uhaldensleben Wolfgangsee", "Zuschau'n kann ich nicht!", "Im Goldener Bras Salzkammergut, da kann man gut lustig sein", "Was b. Chemni Schulberg kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist!", Walkmühle, Als der Herrgott Mai gemacht!", "Mein Liebeslied Walkmühlstmuss ein Walzer sein!" etc. neigen sich in ihrer g vorm. Dr. Lubo Melodieseligkeit und mit ihrem farbenfreudigen in-Bristol H. Hastrumentalen Gewand unnittelle H. Histrumentalen Gewand unmittelbar dem bereiten Ohr.
Man nimmt die leichte musikalische Kost willig auf, Rheinstichne sich Gedanken darüber zu machen, ob die rvenarzt, Düsseld Musik neue Saiten anklingen lässt oder sich in oft Bochum, Schütze Probten Bahnen bewegt. Viele der Schlager gefielen so, dass sie wiederholt werden mussten.

Schütze Die Aufführung war eine Glanzleistung aller-Canzem a. S. Parkst Isten Ranges. Was Bernhard Herrmann Parkst Is Spielleiter in Verein mit Ritta Rokst, die Fr., Köln-Mülhetls Spielleiter im Verein mit Ritta Rokst, die Röme lie Tänze entworfen und einstudiert, Friedrich weisse Dilder groch ffre die farbenprächtigen Bühnen-Weisse Weisse Bilder geschaffen, und Theodor Lankers. Rheinsteon dem die reizvollen Kostüme stammen, hier zu-Schwarzer p'ege gebracht, ist über jedes Lob erhaben. Die ge-Prof. Dr. phil. m. amte Sportausstattung lieferte das Sporthaus Goldener Brus chaefer (Webergasse), die Marktschirme die Frank Kindshofen (Languasse). Es war wirkauf., auf Reisen Firma Kindshofen (Langgasse). Es war wirk-Nassauer ch bewundernswert, wie in Ausstattung, Tanz und Goldenes piel immer neue Varianten sich zeigten, wie sich m. Fr., or dem gespannten Auge ein reizendes Farben-Indien) Metwunder nach dem andern ausbreitete. Die Bühne dorf b. Brühl ot den ganzen Abend über ein glitzerndes Bild, das Schulbers en Zuschauer froh bewegte. Dazu noch im Bühnenngenberg Schulberg eschehen Witz und Parodie in unerschöpflichem andvoort laße, Was Wunder, dass das gut besetzte Haus Villa v. d. Bon Anfang an in angeregtester Stimmung war und Schwarzer die Sorgen des Alltags waren für ein paar Stunden on Pension Schergessen; es wurde viel und herzlich gelacht und Pension Schuler Mitwirkenden rauschender Beifall in reichstem Schwarzer Baße gespendet. — Eine liebenswerte, spiel- und Schwarzer phybereite "Josepha Vogelhuber" war Marga Ganz Hervorragendes bot Herr Pension Humbe h mitt-Walter als "Leopold", federndleicht ad elegant in der Darstellung, im Gesang stets den Or., Bern Hotel Nat^{Ornehmen}, fein musikalischen Künstler erweisend.

atten gestellt vom Musikhaus Franz Schellenberg,

Hurra, die Musik kommt, Marsch-Potpourri Zimmer

Kirchgasse 33.

Ouverture "Die Fledermaus" . . . Elektrola E. H. 17

Elektrola E. H. 489 Wiener Praterleben, Walzer

Potpourri aus "Der Zigeunerbaron"

Im Glockentempel

Odeon 6558

Odeon 6656

Elektrola

Elektrola E. H. 733

Opernperlen, Potpourri

Herr Falkner war als "Wilhelm Ciesecke" der rechte "schnoddrige" Berliner, Doris Voss seine flotte, lebenslustige Tochter "Ottilie". Liertz liess als schneidiger Rechtsanwalt "Siedler" durch seinen weichen, wohlgebildeten Tenor besonders aufhorchen. Paul Breitkopf schuf als "Sigismung Sülzheimer" eine die Lachmuskeln reizende, scharf umrissene Figur. Kleinert als pedantischer Professor und Lilly S e d i n a als dessen schüchterne Tochter seien ebenfalls als gelungene Typen rühmend genannt. Auch die grosse Zahl der Mitwirkenden in den kleineren Rollen fügten sich dem Gesamtrahmen aufs beste ein. Dem Chor, besonders aber dem Ballett, war weitester Spielraum zur Entfaltung seines Könnens gegeben. Die "Schuhplattler-Abteilung des Bayernvereins 1908" entledigte sich ihrer Aufgabe ebenfalls mit sicherem Gelingen. Alles in allem — ein voller Erfolg!

Aus dem Kurhaus.

Humoristisches Konzert.

Wie alljährlich, so gab auch diesmal dem "Prinz Karneval zu Ehren das Kurorchester ein "Humoristisches Konzert", das Sonntag den grossen Saal bis auf den letzten Platz gefüllt sah und der Zuhörerschaft ein paar Stunden vergnügtester Unterhaltung bot. Punkt 8.11 Uhr hielt die närrische Kapelle unter den Klängen der "Fastnachtshymne", die im Verlauf des Abends noch oft wiederholt wurde, ihren Einzug. Närrische Vorträge mit z. T. aktuellen Anspielungen wechselten in bunter Reihe mit humoristischen musikalischen Darbietungen. Wahre Lachsalven löste u. a. Herr Fink als "Löbengrin" auf Rollschuhen mit einer Schwan-Attrappe unter dem Arm aus. Sehr witzig mimte Herr Reich die geprüfte Humoristin "Miss Quietsch", Auch der hochwissenschaftliche Vortrag auf volkstümlicher Grundlage mit solistischen Beispielen über "Das Orchester und seine Bestandteile" von Geh. Prof Ottero Violotta, alias N i e s c h , fand viel Anklang wie ebenfalls alle anderen Darbietungen des reichhaltigen Programms. Die Zuhörer waren in gehobenster Stimmung und liessen es allen Mitwirkenden gegenüber für reiche Mühewaltung an rauschenden Beifallsbezeugungen nicht N.

Das Kostümfest

heute Faschingsdienstag im Kurhause verspricht einen sehr anregenden Verlauf zu nehmen. Die Kommission, die die besten Kostûme prämiieren wird, setzt sich zusammen aus den Herren: Graf Bylandt, Dr. v. Ende, Kupferberg, Mainz, Konsul Riedel, Dr. Ruthe, Prof. Sauer, Baron Schertel, Kunstmaler Scheibe, Direktor Schleim, Staatstheater.

Der zweite Maskenball im Kurhaus. Der Zeit entsprechend, veranstaltete die Kur-

verwaltung in diesem Jahre nur zwei Maskenbälle, von denen der zweite am Samstag stattfand. Von jeher erfreute sich der zweite Kurhaus-Maskenball der grössten Beliebtheit und erreichte stets die höchste Besucherzahl. Mit Rücksicht hierauf waren wieder sämtliche Säle des Kurhauses einschliesslich Kellerräume in die Veranstaltung einbezogen. Vier Musik- und eine Schrammelkapelle spielten auf und sorgten dafür, dass bald eine lustige Faschingsstimmung herrschte, wenn auch die Frohlaune sich in gewissen Grenzen hielt. — Das Kurhaus, ein einziger weiter Festsaal, erfüllt von Lachen und Lärmen, von lustigen Masken, die sich necken und verfolgen. Jeder der karnevalistischen Schauspieler spielt hier die Rolle seiner Maske vortrefflich. Man darf tun, was man will, man darf sagen, was man denkt. Das vertrauliche "Du" regiert. Humor und Witz sind hier die grossen Regisseure. Man sieht Trachten aus aller Welt, Kostüme und Verhüllungen aus dem Lande der unbegrenzten Fantasie. Die Freude an der Farbe springt auf an diesem Abend, an dem es überall glänzt und gleisst. Frack und Gesellschaftsrobe bringen den willkommenen Gegensatz dazu. — Tanz ist die Forderung des Abends und der Narrhallamarsch reisst auch die Kaltblütigen vom Sitz, die sich den Reizen der übermütigen Damenwelt gegenüber spröde verhalten. Es gab keine Pause im Tanz, es gab keine Ermüdung. Es war ein Fest für die Jugend, die wohl das Recht hat, einmal von ganzem Herzen froh zu sein, wenn auch in enger als sonst gezogenen Grenzen.

Theater und Kunst.

Staatstheater. Max Roth, der bekannte Bariton der Städtischen Oper Berlin, der durch seine frühere mehrjährige Tätigkeit am hiesigen Staatstheater noch in bester Erinnerung steht, ist von der Intendantur für zwei Gastspiele verpflichtet worden. Max Roth singt am Mittwoch, den 10. Februar und am Montag, den 15. Februar den "Wotan" in "Rheingold" und "Walküre". Der Vorverkauf für das erste Gastspiel hat bereits begonnen. Der Beginn des Vorverkaufs für das zweite Gastspiel wird noch bekannt

Aus Wiesbaden.

Das Kostümfest, das die führenden Sport-Klubs in Verbindung mit der Städtischen Kurverwaltung heute am Faschingsdienstag im Kurhaus veranstalten, kann auch von den Kurgästen der Stadt Wiesbaden, nach Einzeichnung in die Liste, besucht werden. Eine beschränkte Zahl von Karten werden bis Dienstag mittag zum Preise von 5.— RM. an der Kasse des Kurhauses ausgegeben.

-Amtliches Fernsprechbuch. Die Neuauflage -Ausgabe 1932 — des amtlichen Fernsprechbuchs für den Oberpostdirektionsbezirk Frankfurt (Main) wird voraussichtlich Anfang Mai erscheinen. Mit dem Druck ist bereits begonnen worden. Den Fernsprechteilnehmern, die beabsichtigen, in nächster Zeit die Wohn- und Geschäftsräume zu wechseln und dies noch nicht angezeigt haben, empfehlen wir, die aus diesem Anlass notwendig werdende Anderung ihrer Eintragung im amtlichen Fernsprechbuch dem zuständigen Amt - in Frankfurt (Main) dem Fernsprechamt — umgehend, spätestens aber bis zum 23. Februar schriftlich mitzuteilen. Soweit Teilnehmer in Frankfurt in den Bereich eines anderen SA-Amts umziehen, kann ihnen schon jetzt die unter Umständen erforderliche neue Teilnehmernummer zugeteilt werden.

lurhaus: "Ein Abend im Filmland" Englischer lenstag, 9. Februar 1932.

. Benedict

Grosses Kostümfest in Verbindung mit dem "Wiesbadener Reit- und Fahrklub", dem Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub und dem "Wiesbadener Automobilklub". Eintrittspreis: nach Einzeichnung in die [Listen an] der Kurhauskasse 5.00 Mk.

Wochenübersicht Mittwoch, den 10. Februar: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert.

20 Uhr: Konzert.

Donnerstag, den 11. Februar:
11 Ühr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Ühr: Konzert.
16 und 20 Ühr im kleinen Saale: Film-Vorführung "Der schaffende Rhein".

Freitag, den 12. Februar; 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.30-18 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Symphonie-Konzert. Solist: Henk Willem Kever, Violine.

Samstag, den 13. Februar:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16.15-18 Uhr: Kaffee-Konzert.

20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 14. Februar: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Konzert.

Solistin: Annie Semmelbauer, Sopran.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (KlubsesselAllweiterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrpreis .K	Ablahrt	Riickkei
Nationaldenkmal .	5.00		_
Grosser Feldberg	4.50	14.00	18.00
Täglich: Rund um Wiesbaden Rund um Wiesbaden mit Flughafenbesichtig, einsehl, Rundflug	3.00 3.00 7.75	10.00 14.30	12.30 17.30

Bezugsprei Einzelne Nun

In Fällen höhe

Anspruck auf

us de

Vortrag.

Es ist der

rwaltung sta

Film "Der

Wie bereits

landschaft

ide. So, w

ert auf den 1

heater Konzert

unde. Rudo 19,30 Uhr in Wiesbadiger von bes

s künstleri

sonstwo 2

itet. Karten

ont, "es sei grössten Sä

Vier Jahre

Tages - Fremden liste.

Dienstag, den 9. Februar 1932.

Nach den Anmeldungen vom 8 Februar 1932. • vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

*Abresch, E., Hr. Bergwerksbes., Neustadt (Haarut) Ros ckermann, E., Fr., Köln Gold, Brunnen Rose Alexander, W., Hr. Dipi,-Kim. Dr., Schwarzer Bock Dortmund-Hörde *Arnold, E., Hr. Fabrikdir., Bensheim

Zentral-Hotel Auer, C. O., Hr., Iserlohn, Schwarzer Bock

*Bartels, F., Hr., Westercelle Hotel Berg *Basch, E., Hr. Dir., Landau, Taunus-Hotel *Baum, A., Hr., Hundheim Hotel Happel Bayerthal, L., Frl., Mannheim

Schwarzer Bock Becker, C. E., Hr. Univ.-Prof. Dr., Würzburg Viktoria-Hotel *Becker, H., Hr., Kassel Zen *Beien, A., Hr. Fabr., Düsseldorf Zentral-Hotel

Taunus-Hotel *Bens, A., Hr., Aachen *Berger, R., Hr., Dir. m. Fr., Düsseldorf Grüner Wald *Bergmann, T., Fr., Berlin Rose

*Biedermann, G., Hr. Prok. m. Chauffeur, Koblenz Bitterich, P., Fr., Mannheim Hansa-Hotel Goldener Brunnen

*Böckel, L., Hr., Frankfurt-Praunheim Friedrichshof *Bösgenma, M., Fr., Düsseldorf *Böttcher, J., Hr., Alges *Böttger, G., Hr. Dir., Hamburg Bellevue Union

Vier Jahreszeiten *Boller, E., Frl., Mainz Taunus-Hotel Bots, W., Hr., Amsterdam, Schwarzer Bock *Brencher, K., Frl. Lehrerin, Eschwege

Zentral-Hotel *Brettmann, E., Hr., Frankfurt a. M. Zentral-Hotel Broschek, W., Fr., Hamburg *Büttgen, M., Hr. Generaldir., Köln Nassauer Hof

Buns, L., Hr., St. Goar

Claus, F., Hr. m. Fr., Niederschelden Pariser Hof Cohen, D., Hr., Castrop Schwarzer Bock *Crammer, J., Hr. Dr. m. Fr., Darmstadt Hotel Berg Creutz, W., Hr. Dr. med., Düsseldorf

Dahmen, W., Hr. Rbk.-Insp., Mannheim Ev. Hospiz, Oranienstr. 53 *Dahl, A., Hr. Dir. m. Sohn, Halden Römerbad

*van Dam, W., Hr. m. Fr., Amsterdam Nassauer Hof Dautzenberg, J., Hr. Bankdir. Dr. m. Fr., Geilenkirchen Schwarzer Boo Schwarzer Bock *Decker, M., Hr., Ofterndorf, Hotel Happel

*Derwart, A., Frl., Frankfurt a. M. Taunus-Hotel Determann, W., Hr., Hannover

Vier Jahreszeiten *Deutzmann, A., Hr., Barmen, Grüner Wald Dexheimer, Ph., Hr. m. Fr., Schmalfelderhof Goldenes Kreuz *Dreesmann, E., Frl., Köln Nassauer Hof

Duensing, M., Hr., München Schwarzer Bock

Eberlein, G., Hr. Prok., Oberfrohna (Sa.) Schwarzer Bock

*Ebsten, C., Hr., Kopenhagen, Pens. Vogel Effertz, J., Hr., Köln-Rösrath, Hotel Nizza Eichelbeck, K., Frl., Frankfurt a. M.

Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Eisbacher, J., Fr., Paris Viktoria-Hotel *Emdé, A., Hr. m. Fr., Köln, Grüner Wald *Engel, A., Hr., Frankfurt a. M., Taunus-H. Engelken, G., Hr. Chefarzt Dr. m. Fr., Neunkirchen (Saar) Schwarzer Bock *Engelmann, F., Hr., Düsseldorf

Zur Stadt Biebrich *Engelmann, H., Hr., Leipzig Vier Jahreszeiten *Ewald, H. F., Hr. Fabr., Sobernheim

*Falter, J., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems *Fehn, M., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Gr. Wald Fels, E., Hr., Rohland b. Priorei (Hagen)
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

*Fichtel, H., Hr., Boppard Hansa-Hotel Folkert, M., Fr., Kreuznach Metropole Frank, A., Hr., Darmstadt, Schwarzer Bock Freudenberger, J., Hr., Essen, Viktoria-H. Friendorf, A., Frl., Freiburg Goldener Brunnen

Gerlach, P., Hr., Hundheim, Hotel Happel *Gerstenberg, E., Hr. Fabr., Reutlingen Vier Jahreszeiten Goertz, P., Hr. Reigeordn., Neuss Pariser Hof

Goldschmidt, Ae., Fr., Köln Schwarzer Bock *Gonzert, J., Hr., Hundheim, Hotel Happel Gronemann, O., Hr., Hagen Kaiserbad Großmann, E., Frl., Gerdauen

Schwarzer Bock

Vier Jahreszeiten

Hannes, W., Hr. m. Fr., Köln Schwarzer Bock Harkel, L., Hr., Saarbrücken

Schwarzer Bock *Harrer, H., Hr., Nürnberg Einhol Haumann, L., Frl., Landstuhl Bellevi Havestadt, A., Hr. Dr. med., Düsseldorf Einhorn Bellevue Goldener Brunnen

*Hayn, O., Hr. m. Fr., Düsseldorf Heberhart, R., Hr., Paris Nassauer Hor *Heillinger, E., Frl., Frankfurt a. M. Hotel Rheingold Nassauer Hof

Hein, W., Hr. Redakteur m. Fr., Wetzlar Schwarzer Bock Heinen, J., Hr. Fabr. m. Fam., Wegberg Goldener Brunnen

Heinzmann, J., Hr. Rechtsanw., Köln Schwarzer Bock *Hemmer, K., Hr., Krefeld Ha *Hergenröcker, M., Frl., Rückers Hansa-Hotel

Posthorn *Hergenröker, J., Hr., Fulda P Herrmann, A., Hr., Frankfurt a. M. Posthorn Versorgungskuranstalt

*Herz, L., Hr., Berlin Hans *Heß, S., Hr. m. Fr., Wattenscheid Hansa-Hotel Nassauer Hof Hiedemann, H., Hr. Fabr., Köln

Weisse Lilien *Hilgers, F., Hr., Idstein Hansa-Hotel Hirschmann, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Englischer Hof

Höfer, H., Hr., Magdeburg Versorgungskuranstalt Hoene, I., Fr., Danzig Schwarzer Bock Hönigsberg, R., Fr., Leipzig Schwarzer Bock Untel Berg

*Hoeser, W., Hr. Dir., Berlin Hotel Berg Horn, R., Hr. Pianist, Berlin

Versorgungskuranstalt Houverling, E., Hr., Amsterdam Schwarzer Bock Houverling, A., Frl., Amsterdam

Schwarzer Bock *Hülster, P., Hr. m. Fr., Siegburg Grüner Wald

Weisse Lilien lmeroth, L., Fr., Hanau Jager, P., Hr. Dipl.-Ing., Merzig (Saar)

Kaiser, F., Hr., Offenburg Gold, Brunnen *Kamps, J., Hr. Apotheker m. Fr., Grüner Wald Altroggenrahmede i. W. Grüne v. Kardorff, S., Hr. M. d. R., Berlin Viktoria-Hotel Kaufmann, N., Frl., Mannheim

Schwarzer Bock *Kefeli, W., Hr. Dr. phil., Frankfurt Hotel Happel Kempchen, R., Hr. Fabr., Oberhausen (Rhld.) Kessler, F., Hr., Unruhstadt

Versorgungsku Kirsch, F., Hr., Chemnitz Klopfer, O., Hr. Verbandsdir., Berli

Granet Kobek, A., Hr., Suchau Versorgungskut

Koenig, C., Hr. Dr., Saarbrücken Schwarzell *Kremendahl, A., Fr., Remscheid

*Kretzer, G., Fr., Köln *Krome, W., Hr., Stadthagen, Taunus *Kunold, W., Hr., Köln Hanss

Landstrek, St., Hr., Warschau

Weisse Grüner Nr. 41. Lanz, F., Hr., Heidelberg *Laschet, E., Hr., Düsseldorf Zur Stadt B Latteier, E., Fr., Danzig Gold *Leentvaar, M., Hr., Amsterdam Goldene

Lehmer, Th., Frl., Hünfeld Schwarze *Leuteritz, O., Hr., Weinböhla, Zer, Es ist der Linden, F., Hr. Juwelier, Essen, Daerner Beun Linden E., Hr. Gerichtsassessor Dr. perrfeuer

Dolller", "Deut *Loeb, H., Hr. Verleger Dr., Frankfu Hansbend zu ge *Lossow, G., Hr., Frankfurt (Oder) orgen Donne

Nassauranstaltung *Lossow, L., Frl., Frankfurt (Oder)

*Luckhaupt, K., Hr. m. Fr., Darmst

Hans, 16 und 20 I Schwarze n "Der scha Maas, R., Hr. Dr. m. Fr., Alzey

*Lüdermann, R., Hr., Halstenbeek

Marks, E., Fr., Berlin Marx, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Landrmitteln sol

*Marx, F. D., Hr., Dortmund, Grüne arlichen Zehn *Maus, H., Hr. m. Fr., Hallertheim prijnsten *Mayer, L., Hr., Neustadt a. W., Holrom, wenn *Mayer, L., Hr., Neustadt a. W., Holrom, wenn *Mayer, K., Hr. Generalkonsul, Musch die gewal Nassa Mayer-Etscheit, J., Hr. m. Fr., Obe ein Film Been Aufnal

*Meiswinkel, H., Hr., Krefeld, Grüntteln von der Melde, I., Fr. Sanitätsrat Dr., Friedsrtschaftlicher

Meuser, O., Hr. Ing. m. Fr., Hückeshiffahrt und Ev. Hospiz, Platteritet, Man (Fortsetzung in der nächsten Nur Gesamtleis

Badezeiten für Männer u. Ka bekannt, d Dienstags, Mittwochs und Freitags higste Flußsc bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 211t. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonnta 8 bis 12 Uhr.

iädt. Schwimmbadbeti Augusta - Viktoria - Bad

Zwei Böcke

Goldener Brunnen

Badezeiten für Frauen v. Mädchen: Montags von $9^{1}/_{2}$ bis $12^{1}/_{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von $9^{1}/_{2}$ bis $12^{1}/_{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von $9^{1}/_{2}$ bis $12^{1}/_{2}$ Uhr.

Den richtigen fertigen Schuh Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

des Kurhauses



durch Fussmaß

Preiswerte beste Qualitäten! Individuelle Bedienung durch erfahrenen Fachmann

Spezial-Schuh-Geschäft

Harms, Spiegelgasse 1 An Ecke Webergasse

Tel. 25068 Gegründet 1878

Maßanfertigung · Reparaturen

Bäder für Passanli Auslandes



Staatstheater Grosses Haus: 45. Vorstellung. Dienstag, den 9. Februar.

Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.45 Uhr. Im weissen Röss'l. Singspiel in 3 Akten (frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg) von Hans Müller. Musik von Ralph Benatzky.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Text der Gesänge von Robert Gilbert. Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

. . Doris Voss Maurus Liertz Paul Breitkopf Robert Kleinert Klärchen, seine Tochter Lilly Sedina Otto Brenner Er) ein Hochzeitspaar Herta Ritter Gustav Schwab Hans Bernhöft Der Bürgermeister . . Zdenko Zirner Der Oberförster Karl Stein Der Lehrer. . Emmy Küst Fritz Mechler Der Piccolo Der Reiseführer Der Kapitan des Dampfers . . Edmund Kosseg Kathi, Briefträgerin
Zenzi, Kuhmagd
Hotelier "Zur Post"
Hotelier "Zur Alpenrose"
Schubelsteler Th. Müller-Reichel Käte Russart Paul Gerhards Heinr. Weyrauch Schuhplattler:

Die Schuhplattler-Abteilung des Bayern-Vereins 1908. Reisende, Offiziere Kellnerinnen, Bergführer, Stubenmädchen, Portiers, Kinder, Käufer und Verkäuferinnen, Musi-kanten, Jungfrauen-, Turn-, Gesang-, Schützen-, Militär-Verein, Feuerwehr, Trachtenverein, Schule, Kurgäste und Einwohner von St. Wolfgang.

Musikalische Einlagen von Bruno Granichstaedten, Robert Gilbert und Robert Stotz. Tänze: Ritta Rokst,

Bühnenbild und Technische Einrichtung: Friedr. Schleim. Kostüme: Theodor Lankers. Die gesamte Sportausstattung, Badeanzüge und Regen-

mantel stammen aus dem Sporthaus Schaefer, Webergasse Nr. 11 und Wilhelmstr. Nr. 50. — Die Marktschirme sind von der Firma Peter Kindshofen, Langgasse 29. geliefert worden.

Mittwoch, den 10. Febr. Stammreihe G. 19. Vorstellung: Der Ring des Nibelungen: Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Vorabend: Das Rheingold. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 11. Febr. Stammreihe C. 21. Vorstellung: Carmen. Anfang 19.30 Uhr. Freitag, den 12. Febr. Stammreihe F. 21. Vorstellung:

Die Blume von Hawaii. Anfang 19.30 Uhr. Samstag, den 13. Febr. Stammreihe E. 20. Vorstellung: Im weissen Röss'l. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Kleines Haus:

39. Vorstellung. Dienstag, den 9. Februar. Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Stammreihe I. Der Königsleutnant.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Karl Gutzkow. Spielleitung: Horst Hoffmann.

Pension einschl. Kurbad von RM. 8,-Langgasse 42, am Kaiser-Friedrick

Personen: Graf Thorane, französischer General. . Althof, sein Adjutant. Frau Rat Goethe Kath Wolfgang, ihr Sohn. . . Mittler, ein pensionierter Professor . . . Seekatz, Maler aus Darmstadt Belinde, eine französische Schauspielerin Mack, Sergeantmajor Pets Gretel, Dienstmagd im Goetheschen Hause Herts Maler, Offiziere, Ordonnanzen. Ort der Handlung: Frankfurt a. M Zeit: Der siebenjährige Krieg.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Hauflit Standarten,

Mittwoch, den 10. Febr. Bei aufgehobenen Standcichte Kavaller Major Barbara. Anfang 20 Uhr. Donnerstag, den 11. Febr. Stammreihe IV. 19. V

Das verflixte Geld. Anfang 20 Uhr. Freitag, den 12. Febr. Stammreihe V. 20. Vorste "Die Blume".

Der Gerichtsvollzieher. Anfang 20 Uhl rün ist die He

Bühnenbild: G. Singer.

Der Gerichtsvollzieher. Antang 20 Uorden muss wieder Samstag, den 13. Febr. Stammreihe VI. 19. Vorden muss wieder Valzerpotpourri edetzky-Marsei Sonntag, den 14. Febr. Bei aufgehobenen Stamp 12. Volkstümliche Vorstellung:

Das öffentliche Ärgernis. Anfang 20

der Abendka "Der Ring führung von et innerhalb beginnt heut ingold", es 15. Februa

Februar une

irhaus: Kurl woch, 10. Fe

August Uhr am Koc Leitung: . Max Guido Luverture zur (

Matusette
B. vis ich Abschier
Grete Lied für Tro
Paul intasie aus der Ksteapel-Walzer Petenter der Fried 15-18 Uhr im

iffee-K ausgeführt

Kostume Th-

olgalied aus ,, otpourri aus ...

Verantwortlicher Schriftleiter: I. V.: J. Fuchs, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung-